Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

Beschlussvorlage
RDG/BV/BA-17/506
öffentlich

Betreff
Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung und Finanzierung des LEADER-Projektes - Mehrzweckhaus für Museumsverein, Dorfverein und Stadt (für ländlichen Ortsteil Klockenhagen)

Sachbearbeitendes Amt:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften	21.09.2017
Sachbearbeitung: Anett Ahrens	
Verantwortlich: Herr Körner	
Beteiligte Dienststellen:	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)		Ö
Ausschuss für Stadt- und Ortsteilentwicklung, Bau und Wirtschaft der	28.09.2017	Ö
Ortsbeirat Klockenhagen der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten	04.10.2017	Ö
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	05.10.2017	Ö
Ausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Soziales der Stadtvertretung	10.10.2017	Ö
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	18.10.2017	Ö

Beschlussvorlage RDG/BV/BA-17/449

Durchführung und Finanzierung des LEADER-Projektes – Mehrzweckhaus für Museumsverein, Dorfverein und Stadt (für ländlichen Ortsteil Klockenhagen)

Die Stadtvertretung bestätigt, dass das Projekt mit der Haushaltsplanung zum Haushaltsjahr 2018 oder in Folgejahren entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung geplant wird und zur Umsetzung gelangen soll und die Finanzierung abgesichert wird, sofern die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Nordvorpommern das Vorhaben für die Projektliste für das Jahr 2018 oder Folgejahre berücksichtigt.

Die Übernahme des Anteils der nationalen Kofinanzierung nach der LEADER-RL M-V in Höhe von 10% des mit Zuwendungsbescheid festgelegten Förderbetrages wird zugesichert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:							
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:	

Begründung:

Mit Förderperiode 2014-2020 wurden die Antragsinhalte zur Förderung nach LEADER-RL M-V erweitert. Jedem Fördermittelantrag ist hiernach der Beschluss des zuständigen Organs (Stadtvertretung) zur Durchführung und Finanzierung beizufügen.

Die derzeitige Antragstellung zur Förderung basiert auf einer bisher vorliegenden Kostenschätzung. Die Summe beträgt 250 T€ und ist somit vorläufig, da sich dieser Betrag mit der Ausführungsplanung und der Ausschreibung/Vergabe ändern kann. Der Förderantrag würde dann entsprechend angepasst.

Im SLE (Strategie zur ländlichen Entwicklung) der LAG Nordvorpommern e. V. ist dieses Projekt dem Handlungsfeld Netz(werk) nachhaltiger Tourismus zuzuordnen, welches mit bis zu 84 % gefördert werden kann.

Mit der bisherigen Kostenschätzungssumme von 250 T€ ergäbe sich eine Förderung in Höhe von rund 210 T€ und 40 T€ Eigenmitteleinsatz.

Da von den 210 T€ Zuschussbetrag 10% nationale Kofinanzierung übernommen werden muss, erhöhen sich die Eigenmittel um 21 T€ auf 61 T€, so dass sich die tatsächliche Förderhöhe auf 189 T€ mindert, was rund 76 % echter Zuschuss bedeutet.

Die Umsetzung der Maßnahme soll nach jetzigem Erkenntnisstand 2018 erfolgen oder perspektivisch in den Folgejahren. Da das Bauvorhaben im östlichen Randbereich des Museumskomplexes als Neubaumaßnahme realisiert werden soll, kann es ohne Einfluss auf den laufenden Museumsbetrieb und ganzjährig vorgenommen werden.

Anlagen:
Projektbeschreibung, Kosten- und Finanzierungsplan, Kostenschätzung, Skizzen/Zeichnungen, Anlage KOFI-L

Projektbeschreibung für die LAG Nordvorpommern e. V.

Bitte nutzen Sie diesen Vordruck, um die Beschreibungen Ihres Projektesan das Regionalmanagement der LAG Nordvorpommern e. V. zu senden. Abgabeschluss des Projektfragebogensund der weiteren Unterlagen ist jährlich der **15.08.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Karen Hoppenrath:03831 357-1275, E-Mail:karen.hoppenrath@lk-vr.de oder
Katharina Bötzer: 03831 357-1277, E-Mail: katharina.boetzer@lk-vr.de

Anleitung

*Füllen Sie bitte den Fragebogen vollständig aus. Bitte beantworten Sie die Fragen kurz, aber aussagekräftig. Wenn Sie auch **Bilder** veröffentlichen möchten, fügen Sie diese bitte als separate Datei an den Fragebogen an (gängiges Dateiformat, z.B. *.jpg).*

Stand der Projektdaten: 27.06. 2017

Projekttitel:

Mehrzweckhaus für Museumsverein, Dorfverein und Stadt (für ländlichen Ortsteil Klockenhagen)

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

☒ Fotos (Beispiel)	☐ Pläne	☒ Zeichnungsunterlagen
☒ Kostenschätzung	☐ Zeitplan	☐

Projektträger/Ansprechpartner

Institution:	Stadt Ribnitz-Damgarten
Name:	Herr Fried Krüger/Frau Petra Voigt
Adresse:	Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten
Telefon:	03821 2775
E-Mail:	info@freilichtmuseum-klockenhagen.de
Webseite:	www.freilichtmuseum-klockenhagen.de

Durchführungszeitraum

von 01.01.2018 bis 31.12.2018

Projektstandort

Ort/Adresse: Freilichtmuseum Klockenhagen, Mecklenburger Straße 57, 18311 Ribnitz-Damgarten

☒Antragsteller ist Eigentümer

☐Antragsteller ist langfristig berechtigter Nutzer (z. B. Erbbaupachtvertrag)

LEADER

LEADER
Nordvorpommern

Projektinhalte

Der Dorfverein Klockenhagen ist zusammen mit dem Ortsbeirat Klockenhagen seit mehreren Jahren auf der Suche nach einer Räumlichkeit für verschiedenste innerdörfliche Aktivitäten.

Gleichzeitig sieht das Freilichtmuseum Klockenhagen im Vorhalten von Schlaf-/Aufenthaltsräumen für Schulklassen, Radfahrer und andere Kurzzeitreisende bzw. Gruppen die Möglichkeit einer weiteren positiven Entwicklung der Besucherzahlen.

Es wäre deshalb zielführend und wünschenswert, wenn sich beide Nutzungsbedarfe in einem gemeinsamen Projekt vereinen ließen.

Es ist geplant, ein Mehrzweckhaus für Musemsverein, Dorfverein und Stadt (ländl. OT Klockenhagen) im modernen Baustil, als Kontrast zu den historischen Museumsgebäuden zu errichten.

Angedacht ist dies als Würfel oder leichter Quader in der Ausbauform des ökologischen Holzbau's mit Glaselementen. Vorgesehen ist außerdem eine ADFC konforme Unterbringungsmöglichkeit der Fahrräder auf kleinen, den Zimmern vorgelagerten Terrassen.

Innen: Ein c. 100 Quadratmeter zentraler Gemeinschafts-/Versammlungsraum, rund um diesen herum angeordnet 4-Bett-zimmer, mit Zwischentrennmöglichkeit zur Nutzung auch als 2-Bettzimmer.

Im zentralen Gemeinschaftsraum mittig -> Errichtung eines Grundofens aus Lehm (mit Rundumsitzbank) zur zentralen Beheizung des gesamten Objektes; Einsparung weiterer separater Heizungsbau und Nebenkosten.

Außerdem: Büro für den Ortsvorsteher, kleines Archiv für Historiengruppe und Dorfverein, kleine Teeküche, kleiner Trocknerraum, Unisex-WC und Duschen sowie kleinem Außenbereich für wetterunabhängige Sitz- und Erholungsmöglichkeit der bed and biker, sowie Gruppenreisenden in Richtung West zum Teich.

Weitere Ausstattungsgegenstände: Stühle, Tische, Leinwand, einfache Schlafzimmermöblierung, Matratzen, Bettwäsche, Handtücher, Geschirrhandtücher, Geschirr, Gläser.

Das Objekt wird ausgelegt für 24 Übernachtungsgäste, der Versammlungsraum für 50 Versammlungs-teilnehmer.

Das geplante Bauvorhaben wird an der Ostseite des Museumskomplexes in unmittelbare Nähe zum Verwaltungsgebäude und zum Backhaus Hanstorf errichtet. Der Standort zeichnet sich dadurch aus, dass bis zur Baustelle die Medien: Strom, Wasser, Abwasser und Telekom in nur 50 m Entfernung angebunden werden können, was die Kosten minimiert. Parkmöglichkeiten sind bereits durch das Backhaus vorhanden.

Die Innenausstattung wird im einfachen Preissegment, dem Klientel angepasst, erfolgen.

Die zentrale Ortslage zeichnet sich aus, das Mehrzweckgebäude am ausgewählten Standort zu errichten. Die Randlage innerhalb des Museumsgeländes ermöglicht eine bauliche Umsetzung auch während der Monate der Museumsöffnung. Da Vorhaben kann somit innerhalb des Jahres 2018 abgeschlossen werden.

Projektziele

Für das Museum: Steigerung der Attraktivität, Erweiterung des Bildungsangebotes durch mehrtägige Projekte, Erschließung von zusätzlichen Klientel zur Sicherung der Besucherzahlen wie bet and bike Touristen

Für Dorfverein/Gemeinwohl: Nutzung durch die Dorfbevölkerung für verschiedene Aktivitäten, wie Versammlungen, Spielnachmittage, sportliche Betätigungen

Heimstatt für die Historiengruppe mit Archiv, Sitz des Ortsvorstehers

Für die Stadt: Sitzungsdienst, sonstige Gemeindeversammlungen, Wahlen

Mit der Errichtung des Bauwerkes kann das Museumsangebot um weitere Bausteine erweitert werden und eine tiefere Verankerung mit der Dorfbevölkerung sich weiter positiv entwickeln.

Machbar wären unter einem Dach:

Schulklassenprojekte über mehrere Tage, auch in Kooperation mit anderen Anbietern (Forst, Infozentrum Wald & Moor, Reiterhof – alle in unmittelbarer Nähe) wären denkbar. Außerdem hätte das Museum bei größeren Veranstaltungen mit über 1.000 Gästen am Tag einen zusätzlichen Toilettentrakt zur Verfügung.

Bett & Bike könnte Umsetzung finden. Die ständig steigende Anzahl der Fahrradtouristen hätte eine Chance, für eine Nacht ein Dach über den Kopf zu bekommen, was in der Saison mit wochenweiser Ferienbelegung in den angebotenen Häusern nicht möglich ist. Hierfür spricht auch der weitere Ausbau des Fahrradwegenetzes im Bereich Klockenhagen-Hirschburg, unter Fortführung der schon errichteten Trassen bis Klockenhagen. Heißt: ab 2018 werden noch mehr Fahrradtouristen über Klockenhagen entlang der Ostseeküste radeln und wären dankbar für ein klientelgerechtes Angebot.

Das „Dorf im Dorfe" hätte künftig einen deutlich höheren Stellenwert und größere Akzeptanz, wenn in unmittelbarer Nähe zum musealen Geschehen auch eine Interessensbündelung der hier lebenden Menschen Berücksichtigung findet und das dörfliche Miteinander unter Regie des Dorfvereins gelebt werden kann.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten hätte zum einen den Vorteil, Sitzungen des Ortsbeirates Klockenhagen hier durchzuführen. Diese Sitzungen sind öffentlich, werden regelmäßig in Vorbereitung der Stadtvertretersitzungen durchgeführt und von den Bewohnern gut besucht. Zum anderen könnte dieses Mehrzweckhaus auch der zukünftige Wahlraum für den ländlichen Ortsteil sein, zumal es durch die Ebenerdigkeit barrierefrei zu erreichen wäre.

Synergieeffekte entstehen direkt vor Ort für die Gaststätte im Haus Strassen und das Backhaus Hanstorf, die die Frühstücks- oder gastronomische Verpflegung absichern können. Heißt: Stärkung der Wirtschaftskraft durch Umsatzerhöhung bei den Unternehmern, die diese Häuser als Pächter betreiben. Darüber hinaus werden weitere touristische Akteure Umsatzsteigerungen erfahren.

Kosten/Finanzierung inkl. Kofinanzierung

(Bitte erläutern Sie die Gesamtkosten des Projektes sowie die Finanzierung inkl. Kofinanzierung,Eigenmittel, Drittmittel usw.;die Förderung kann sich max. auf 2 Jahre belaufen, Tragen Sie im Tabellenkopf ein um welche Jahre es sich handelt; entstehen Folgekosten und sind diese gesichert? Wenn ja, wie? Alle Angaben sind in Euro)

Fördersatz: 84%

	2018	20	Gesamt
Gesamtkosten (Brutto)	250.000,00		250.000,00
MwSt	39.915,97		39.915,97
Gesamtkosten (Netto)	210.084,03		210.084,03
Beantragte Zuwendung	210.000,00		210.000,00
→ davon 10 % Kofimittel	21.000,00		21.000,00
Eigenmittel (Differenz aus Bruttokosten & Zuwendung)	40.000,00		40.000,00

Eigenmittel: ☒ gesichert ☐ nicht gesichert

Drittmittel: ☒ nein ☐ ja, welche? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

☐ i. H. v. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

dienen ☐ zur Sicherung des Eigenanteils

☐ zur Gesamtfinanzierung

Kofimittel: (10 % der beantragten Zuwendungen)

☒ komplett von der Gemeinde/Kirche akquiriert

☐ anteilig von der Gemeinde/Kirche akquiriert, mit %

☐ keine Mittel akquiriert, schriftliche Ablehnung von der Gemeinde beigefügt, damit Antrag auf Landesmittel

Folgekosten: ☐ nein ☒ ja, gesichert durch FLM Klockenhagen/Stadt RDG

Wirtschaftliche Tätigkeit:

☐ Antragsteller ist wirtschaftlich tätig ☐ Vermietung/Verpachtung

☐ wirtschaftliche Ausrichtung des Projektes ☐ Einnahmenschaffendes Vorhaben

☒ keine

Notwendige Genehmigungen

☒ Baugenehmigung:

☐ nicht notwendig ☒ notwendig, Status: Planungsauftrag in Vorbereitung

☐ sonstige Genehmigungen

☐ ja, Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Status: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

☐ keine Genehmigungen notwendig

Werden/wurden andere **Förderprogramme** genutzt?

☒ nein ☐ ja, welche?

LEADER Nordvorpommern

Entwicklungsziele
(das Projekt dient der Umsetzung der SLE und erfüllt dessen Entwicklungsziel(e))

☐ nein ☒ ja, folgende/s Entwicklungsziel/e:

- ☒ Regionales Verständnis und gemeinsame regionale Identität stärken
- ☒ Den Tourismus als wichtigsten Wertschöpfungs- und Beschäftigungsfaktor der Region unter Nutzung gegebener örtlicher und marktspezifischer Potenziale weiter entwickeln und stärken
- ☐ Die regionale Wirtschaft und Landwirtschaft durch Verbesserung der Wertschöpfung und des Arbeitsplatzangebots stärken und entwickeln
- ☐ Die Qualität der Wohnstandorte und damit verbunden der Daseinsvorsorge und der Mobilität sichern und verbessern
- ☒ Die Vernetzung regionaler Akteure und regionaler Angebote verbessern
- ☐ Den Naturraum mit seinen Besonderheiten und das kulturelle Erbe wertschätzen und entwickeln
- ☐ Kooperationen der Infrastruktur- und Angebotsentwicklung zwischen der Küste und dem Binnenland stärken

Begründung:

Die Umsetzung der Maßnahme erzielt insgesamt einen Mehrwert für verschiedene Akteure im ländlichen Raum. Die Hauptausrichtung zielt dabei auf eine weitere Entwicklung und Stärkung des touristischen Angebotes, in Verbindung mit bereits bestehenden touristischen und wirtschaftlichen Akteuren.

Handlungsfeld
(das Projekt lässt sich in ein Handlungsfeld der SLE Nordvorpommern einordnen)

☐ nein ☒ ja, in folgendes Handlungsfeld (nur **ein** Handlungsfeld ankreuzen!):

- ☒ Netz(werk) nachhaltiger Tourismus
- ☐ Dynamische und zukunftsfähige Wirtschaftsregion
- ☐ den DEMOGRAPHISCHEN WANDEL aktiv gestalten
- ☐ Kultur, Gemeinschaft und regionale Identität
- ☐ Denk Mal Zukunft

Begründung:

Das Projekt dient primär der Zielgruppe „Touristen" der Region. Als Etappenziel, insbesondere für Radwanderer in der Kategorie „Bett & Bike", wäre das Mehrzweckhaus alleinstehend für einen weiten Aktionsradius von der Küste bis hin zum Binnenland. Touristische Anbieter des Nah- und Mittelbereiches entlang des bereits gut ausgebauten Radwegenetzes werden an diesem Angebot partizipieren.

Leader-Kooperationsprojekt
(Wenn ja bitte alle beteiligten LAGs angeben)

☐ ja ☒ nein

Verbundene Projekte
(Gibt es Bezüge zu anderen Projekten? Wurde ein früheres Projekt fortgeführt oder weiterentwickelt?)

☐ ja ☒ nein

Frank Ilchmann
Bürgermeister
Stadt Ribnitz-Damgarten
Am Markt 1
18311 Ribnitz-Damgarten

27.06.2017 _____
Datum und Unterschrift (Ilchmann/Bürgermeister)

Kosten- und Finanzierungsplan: Mehrzweckhaus für Museumsverein, Dorfverein und Stadt

Leader-Förderung in der Region Nordvorpommern

lt. Kostenschätzung

Antragsteller: Stadt Ribnitz-Damgarten, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Kostenaufschlüsselung

		vom Vorhabensträger sicherzustellen:
Gesamtkosten der Maßnahme (Brutto)	**250.000,00 €**	
darin enthaltene MwSt (19%)	39.915,97 €	
förderfähige Gesamtkosten brutto	250.000,00 €	
davon 84% Förderung, lt. SLE HF Tourismus	210.000,00 €	
verbleibender Eigenanteil	40.000,00 €	40.000,00 €
Förderbetrag	***210.000,00 €***	
darin enthalten nationale Kofinanzierung (10%)	21.000,00 €	21.000,00 €
verbleibt als echter Zuschuss aus EU-Mitteln	**189.000,00 €**	**61.000,00 €**
	75,6%	24,4%

Deckung der vom Vorhabenstträger aufzubringenden Beträge

Mittel der Stadt Ribnitz-Damgarten	61.000,00 €
Summe:	**61.000,00 €**

Deckung der Gesamtsumme

Frank Ilchmann
Bürgermeister
Stadt Ribnitz-Damgarten
Am Markt 1
18311 Ribnitz-Damgarten

Unterschrift Stempel

Anlage zum Antrag der Stadt Ribnitz-Damgarten

Projekt: Mehrzweckhaus für Museumsverein, Dorfverein und Stadt
(für ländl. OT Klockenhagen)

Detaillierte Kostenschätzung

Bezeichnung	Betrag (brutto)
Planung	25.000,00 €
Grundplatte/Erdarbeiten	25.000,00 €
Anbindung Medien	2.000,00 €
Holzbau mit Dach	100.000,00 €
Fenster/Türen	30.000,00 €
Elektrik	9.000,00 €
Sanitär	7.000,00 €
Fliesen	3.000,00 €
Küche	4.000,00 €
Innenausbau	12.000,00 €
Ofensetzer	20.000,00 €
Einrichtung	6.000,00 €
Ausstattung	3.000,00 €
Gestaltung Aussen	4.000,00 €
Gesamtsumme	250.000,00 €

aufgestellt: 26.06.2017

Anlage KOFI-L | Kofinanzierungs-Erklärung

zum Förderantrag: Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V)

Zuwendungen für Vorhaben nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) werden durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) mitfinanziert. Die ELER-Beteiligung an der Zuwendung beträgt 90 Prozent, sodass 10 Prozent des jeweiligen Zuwendungsbetrages als sogenannte nationale Kofinanzierung verbleiben. Bei Vorhaben öffentlicher Träger (Gemeinden, Gemeindeverbände, Teilnehmergemeinschaften, Kirchen) ist die Kofinanzierung durch den Träger des Vorhabens selbst aufzubringen. Bei Vorhaben privater Träger wird die Kofinanzierung durch das Land getragen, soweit nicht eine Kommune oder Kirche den Anteil der nationalen Kofinanzierung trägt; Landesmittel stehen nur in begrenzter Höhe zur Verfügung.

Daher ist es bei Vorhaben nach der LEADER-RL M-V, die von **Gemeinden, Gemeindeverbänden, Teilnehmergemeinschaften** oder **Kirchen** durchgeführt werden, stets erforderlich, dass vor der Gewährung einer Zuwendung für diese Vorhaben die Übernahme des Kofinanzierungsanteils schriftlich erklärt wird. Dies gilt entsprechend bei Vorhaben privater Träger, wenn eine Kommune oder Kirche den Anteil der nationalen Kofinanzierung trägt.

Bitte beachten Sie die nebenstehenden Erläuterungen.

1	Antragsteller für das zu fördernde Vorhaben Stadt Ribnitz-Damgarten		
2	Bezeichnung des Vorhabens Mehrzweckhaus für Museumsverein, Dorfverein und Stadt		
3	Haushaltsjahr/e 2018	vorauss. Zuwendungssumme 210.000,00 Euro	dav. 10 % nat. Kofinanzierung 21.000,00 Euro
4	Bezeichnung und Postanschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung Stadt Ribnitz-Damgarten Am Markt 1 18311 Ribnitz-Damgarten		

Zeile 1: Name des Antragstellers, der die Förderung nach der LEADER-RL M-V beantragt.

Zeile 2: Kurzbezeichnung des Vorhabens, für das die Förderung nach der LEADER-RL M-V beantragt wird.

Zeile 3: Haushaltsjahr oder Haushaltsjahre, in dem oder in denen nach dem vorgesehenen Durchführungszeitraum für das Vorhaben die Auszahlung der Zuwendung erfolgen soll und folglich die nationale Kofinanzierung bereitzustellen ist. Höhe der beantragten Zuwendung nach der LEADER-RL M-V sowie des darin enthaltenen nationalen Kofinanzierungsanteils.

Zeile 4: Vollständige Postanschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung.

ⓘ Der Träger der nationalen Kofinanzierung wird im Zusammenhang mit der Auszahlung der Zuwendung vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich aufgefordert, den nationalen Kofinanzierungsanteil einzuzahlen.

Zeile 5: Unterschrift durch die vertretungsberechtigte Person unter Angabe ihrer Funktion oder Dienststellung (z. B. „Bürgermeisterin").

Erklärung des Trägers der nationalen Kofinanzierung

- Wir verpflichten uns, für das o. g. Vorhaben die nationale Kofinanzierung zu tragen und den Betrag lt. Zeile 3, gegebenenfalls auch in Teilen, nach schriftlicher Aufforderung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz zu zahlen.
- Wir werden die, insbesondere haushaltsrechtlichen, Voraussetzungen schaffen, um die nationale Kofinanzierung in dem Haushaltsjahr oder den Haushaltsjahren lt. Zeile 3 kassenwirksam bereitstellen zu können.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung

	Datum	Name in Druckschrift	Funktion/Dienststellung
5	02.08.2017	Ilchmann	Bürgermeister

Frank Ilchmann
Bürgermeister
Stadt Ribnitz-Damgarten
Am Markt 1
18311 Ribnitz-Damgarten

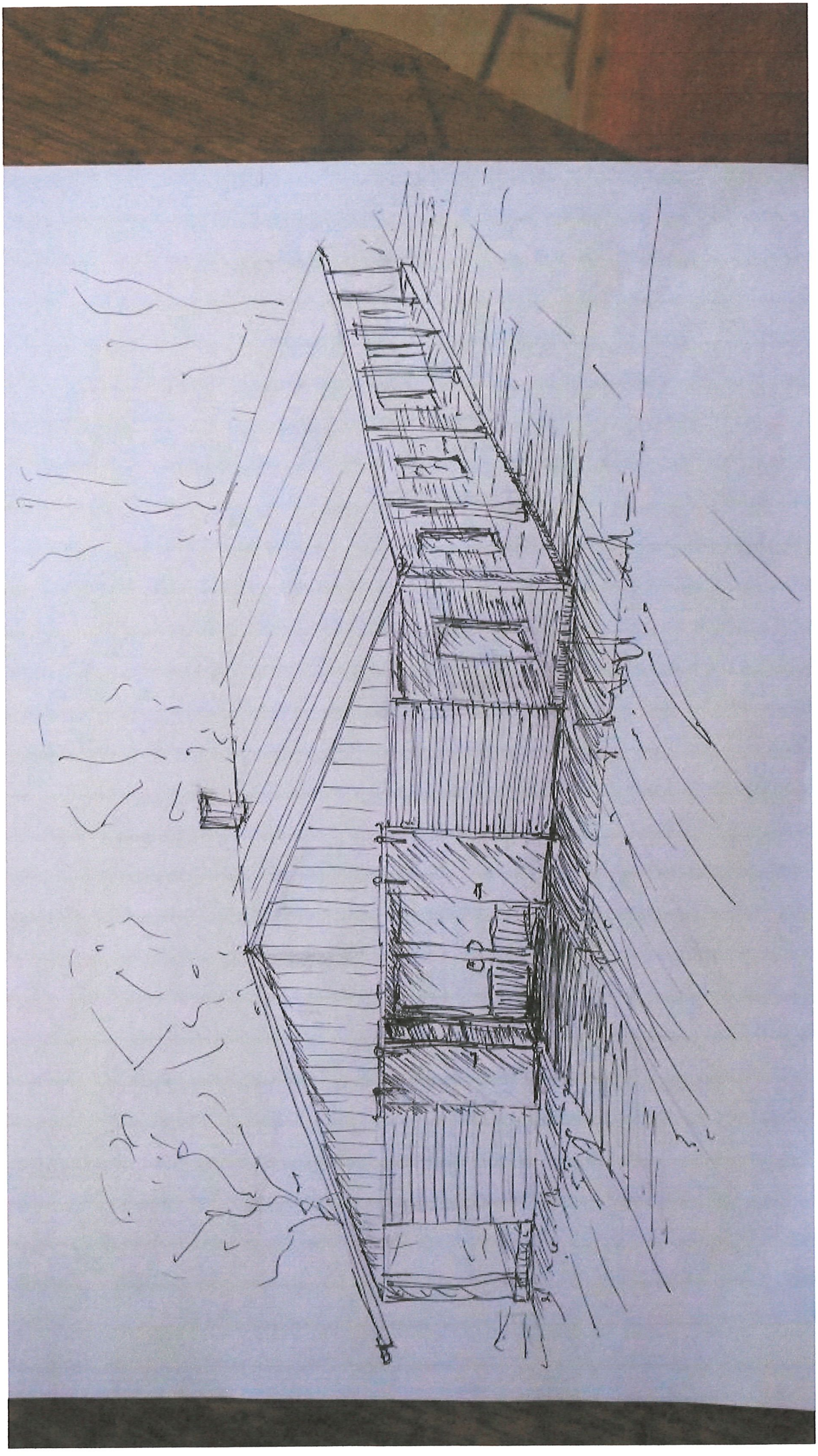
Unterschrift

▾ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt. ▾

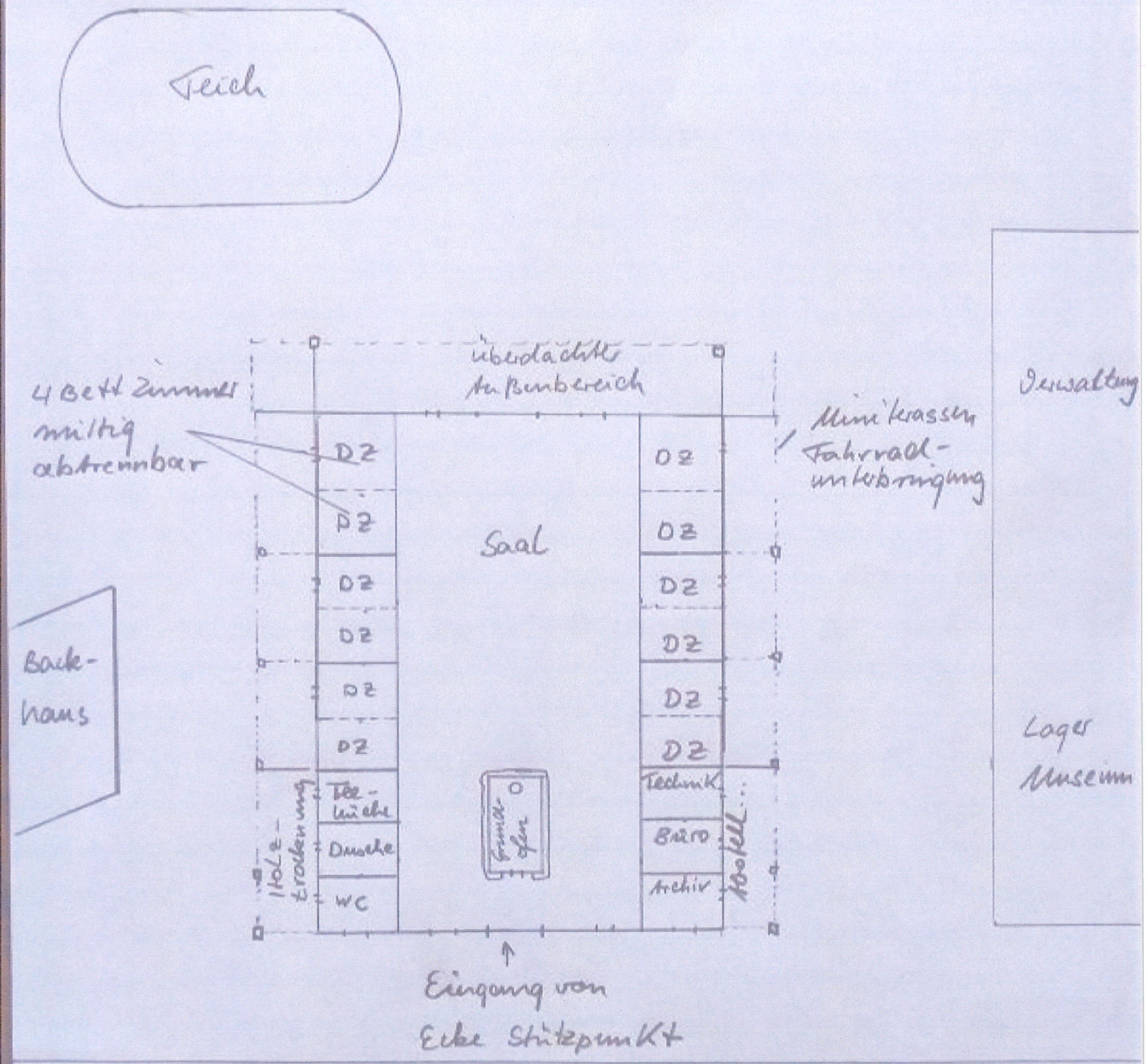
Aktenzeichen

▾ Wird durch Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz ausgefüllt. ▾

Betrag in Höhe von	angefordert am	Zeichen
Euro		



Grundriss Multifunktionsgebäude



Scheune Klockenhagen
Katen Völkshagen
Backhaus Sievershagen
Katen Stäbelow
Kirche
Backhaus Hansdorf
Bauernhaus Strassen
Scheune Groß-Bengerstorf
Torscheune Biestow
Spritzenhaus Rövershagen
Klockenhagen
Stellmacherei Kuhlrade
Schmiede Groß Lantow
Bienenhaus
Bauernhaus Selmsdorf
Flur 2
Bockwindmühle Groß Ernsthof
Hirschburg
Mecklenburger Str
Hirtenwiese
Achterberg
L22 (A19-Graal-B105-Franzbg)
0

Anlage KOFI-L | Kofinanzierungs-Erklärung

zum Förderantrag: Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V)

Zuwendungen für Vorhaben nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) werden durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) mitfinanziert. Die ELER-Beteiligung an der Zuwendung beträgt 90 Prozent, sodass 10 Prozent des jeweiligen Zuwendungsbetrages als sogenannte nationale Kofinanzierung verbleiben. Bei Vorhaben öffentlicher Träger (Gemeinden, Gemeindeverbände, Teilnehmergemeinschaften, Kirchen) ist die Kofinanzierung durch den Träger des Vorhabens selbst aufzubringen. Bei Vorhaben privater Träger wird die Kofinanzierung durch das Land getragen, soweit nicht eine Kommune oder Kirche den Anteil der nationalen Kofinanzierung trägt; Landesmittel stehen nur in begrenzter Höhe zur Verfügung.

Daher ist es bei Vorhaben nach der LEADER-RL M-V, die von **Gemeinden, Gemeindeverbänden, Teilnehmergemeinschaften** oder **Kirchen** durchgeführt werden, stets erforderlich, dass vor der Gewährung einer Zuwendung für diese Vorhaben die Übernahme des Kofinanzierungsanteils schriftlich erklärt wird. Dies gilt entsprechend bei Vorhaben privater Träger, wenn eine Kommune oder Kirche den Anteil der nationalen Kofinanzierung trägt.

Bitte beachten Sie die nebenstehenden Erläuterungen.

1	Antragsteller für das zu fördernde Vorhaben Stadt Ribnitz-Damgarten		
2	Bezeichnung des Vorhabens Mehrzweckhaus für Museumsverein, Dorfverein und Stadt		
3	Haushaltsjahr/e 2018	vorauss. Zuwendungssumme 210.000,00 Euro	dav. 10 % nat. Kofinanzierung 21.000,00 Euro
4	Bezeichnung und Postanschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung Stadt Ribnitz-Damgarten Am Markt 1 18311 Ribnitz-Damgarten		

Zeile 1: Name des Antragstellers, der die Förderung nach der LEADER-RL M-V beantragt.

Zeile 2: Kurzbezeichnung des Vorhabens, für das die Förderung nach der LEADER-RL M-V beantragt wird.

Zeile 3: Haushaltsjahr oder Haushaltsjahre, in dem oder in denen nach dem vorgesehenen Durchführungszeitraum für das Vorhaben die Auszahlung der Zuwendung erfolgen soll und folglich die nationale Kofinanzierung bereitzustellen ist. Höhe der beantragten Zuwendung nach der LEADER-RL M-V sowie des darin enthaltenen nationalen Kofinanzierungsanteils.

Zeile 4: Vollständige Postanschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung.

ⓘ Der Träger der nationalen Kofinanzierung wird im Zusammenhang mit der Auszahlung der Zuwendung vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich aufgefordert, den nationalen Kofinanzierungsanteil einzuzahlen.

Zeile 5: Unterschrift durch die vertretungsberechtigte Person unter Angabe ihrer Funktion oder Dienststellung (z. B. „Bürgermeisterin“).

Erklärung des Trägers der nationalen Kofinanzierung

- Wir verpflichten uns, für das o. g. Vorhaben die nationale Kofinanzierung zu tragen und den Betrag lt. Zeile 3, gegebenenfalls auch in Teilen, nach schriftlicher Aufforderung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz zu zahlen.
- Wir werden die, insbesondere haushaltsrechtlichen, Voraussetzungen schaffen, um die nationale Kofinanzierung in dem Haushaltsjahr oder den Haushaltsjahren lt. Zeile 3 kassenwirksam bereitstellen zu können.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung

	Datum	Name in Druckschrift	Funktion/Dienststellung
5	02.08.2017	Ilchmann	Bürgermeister

Unterschrift

▾ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt. ▾

Aktenzeichen

▾ Wird durch Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz ausgefüllt. ▾

Betrag in Höhe von	angefordert am	Zeichen
Euro		